

	<p>Objekt: Hirschjagd</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: SI 35</p>
--	---

Beschreibung

Den beiden Reliefs liegen mehrere Radierungen von Matthäus Merian d.Ä. (1593–1650) zu Grunde, welche sich wiederum auf Kompositionen Antonio Tempesta (1555–1630) beziehen. Es sind Werke des überwiegend in Elfenbein arbeitenden Ignaz Elhafen, der mit technischer Sicherheit die beiden dynamischen Jagdszenen in einen perspektivisch sich weit in den Tiefenraum erstreckenden Prospekt entstehen lässt. Während der Vordergrund noch vollplastisch herausgearbeitet ist, sind die Landschaft wie auch die Nebenhandlungen in subtil abgestuften Höhenunterschieden nurmehr angedeutet. Die detailreichen und in virtuoser Fertigkeit ausgeführten Reliefs waren für die genaue Betrachtung bestimmt und waren somit beliebte Kunstkammerobjekte.

Entstehungsort stilistisch: Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Buchsbaumholz
Maße:	Gewicht: 298 g; Höhe: 13,8 cm; Breite: 18,8 cm; Tiefe: 3,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1690
	wer	Ignaz Elhafen (1658-1715)
	wo	